




Dell Command | Configure

Version 3.2 – Versionshinweise



Anmerkungen, Vorsichtshinweise und Warnungen

-  **ANMERKUNG:** Eine ANMERKUNG macht auf wichtige Informationen aufmerksam, mit denen Sie Ihr Produkt besser einsetzen können.
-  **VORSICHT:** Ein VORSICHTSHINWEIS macht darauf aufmerksam, dass bei Nichtbefolgung von Anweisungen eine Beschädigung der Hardware oder ein Verlust von Daten droht, und zeigt auf, wie derartige Probleme vermieden werden können.
-  **WARNUNG:** Durch eine WARNUNG werden Sie auf Gefahrenquellen hingewiesen, die materielle Schäden, Verletzungen oder sogar den Tod von Personen zur Folge haben können.

Inhaltsverzeichnis

Versionstyp und Definition.....	5
Version.....	5
Freigabedatum.....	5
Vorherige Version.....	5
Wichtigkeit.....	6
Betroffene Plattform(en).....	7
Unterstützte Betriebssysteme.....	8
Was ist neu in dieser Version?.....	9
Korrekturen.....	11
Entfernen der Abhängigkeit von MSVCR110.dll und MSVCP110.dll in 32-Bit-Anwendungen.....	11
Korrektur: Problem im Zusammenhang mit fehlenden HAPI-Treiberbibliotheken für eigenständige CLI-Installation wurde behoben.....	11
Korrektur: Korrektur von Fehlercodes.....	11
Bekannte Probleme.....	12
Bekannte Probleme: Befehlszeilenschnittstelle (CLI).....	12
Problem: Dell Command Configure kann nach der Neuinstallation/Aktualisierung nicht verwendet werden.....	12
Problem: Die Option ASM (advsm) zeigt nicht den aktuellen Status für Fühler an.....	12
Problem: Windows 7 erkennt nicht die Gültigkeit der digitalen Signatur.....	12
Problem: BIOS-Schnittstelle nicht gefunden.....	12
Problembeschreibung: Verwenden Sie nicht die Eingabedatei- oder Ausgabedatei-Optionen in der .ini-Datei.....	12
Problembeschreibung: Dell Command Configure unterstützt für den Asset-Einstellungsvorgang nur Einzelbyte-Zeichen.	12
Problem: TPM-bezogenen Token können unabhängig voneinander geändert werden.....	12
Problem: Abhängige Optionen funktioniert für Legacy-Option-ROM und sicheren Start nicht wie im UEFI-Modus konfiguriert.....	12
Problem: Blinkpsu1led und Blinkpsu2led fehlen in der .ini-Datei oder im SCE.....	13
Problem: Die advsm-Option zeigt den Status als Andere an.....	13
Problem: Die Optionen Advance Battery Charge (erweiterte Akkuaufladung) und Peak Shift Charge (Peak-Shift-Akkuaufladung) werden als Deaktivieren angezeigt.....	13
Problem: Temperaturtest in der Option Advanced System Management (erweitertes Systemmanagement) wird als Unbekannt angezeigt.....	13
Problem: Auf einigen Plattformen, die die Option Advanced System Management (erweitertes Systemmanagement) unterstützen, zeigt der Temperaturtest des Speichersensors 2 den aktuellen Status als Nicht-kritisch anstatt Normal an.	13
Problem: Auf einigen Plattformen, die die Option Advanced System Management (erweitertes Systemmanagement) unterstützen, weist das CLI beim Festlegen der nicht-kritischen oberen Schwellenwerte für Kühlgerät darauf hin, dass die Maßnahme fehlgeschlagen ist. Allerdings war das Festlegen erfolgreich.....	13
Problem: Die ASM (advsm)-BIOS-Optionen können in der .ini-Datei/ im SCE nicht konfiguriert werden.....	13
Bekannte Probleme: Grafische Benutzeroberfläche.....	13
Problem: Unerwarteter Fehler unter System.xml.....	13
Problem: Unerwarteter Fehler.....	14
Problem: Multi-Plattform zeigt ein X-Zeichen an.....	14



Problem: Die GUI zeigt nicht die Konfiguration an, wenn sie durch Doppelklicken auf die .cctk-Datei geöffnet wird....	14
Problem: Der Feedback-Link funktioniert nicht mit der Internet Explorer Version 7 und älter.....	14
Installationsvoraussetzungen.....	15
Installationsvoraussetzungen für Windows.....	15
Installationsvoraussetzungen für Linux.....	15
Anweisungen für Installation, Upgrade und Deinstallation.....	16
Installations- und Konfigurationshinweise.....	17
Für die Windows-Installation.....	17
Problem: Ein Downgrade von Dell Command Configure auf die vorherige Versionen von CCTK ist möglich, was zu unerwünschten Situationen führen kann.....	17
Für die Linux-Installation.....	17
Problem: Beim Deinstallieren von HAPI RPM, wird eine Warnmeldung angezeigt, die darauf hinweist, dass es keine solche Datei gibt.....	17
Kontaktaufnahme mit Dell.....	18



Versionstyp und Definition

Dell Command | Configure (früher bekannt als Client Configuration Toolkit oder CCTK) ist ein Softwarepaket, das BIOS-Konfigurationsfähigkeit für Dell Clientsysteme wie z. B. OptiPlex, Latitude, Venue Pro Tablet, XPS Notebook und Dell Precision bietet, auf denen die unterstützten Microsoft Windows- und Linux-Betriebssysteme ausgeführt werden. Sie können die Clientsysteme über eine grafische Benutzeroberfläche (GUI) oder eine Befehlszeilenschnittstelle (CLI) konfigurieren.

Sie können Dell Command | Configure auf Systemen verwenden, die Linux-Betriebssysteme wie z. B. Red Hat Enterprise Linux und Ubuntu Desktop ausführen. Dell Command | Configure unterstützt ebenso die Betriebssystemen Microsoft Windows 7, Windows 8, Windows 8.1 und Windows 10 sowie die Windows-Vorinstallationsumgebung (Windows PE).

Version

3.2

Freigabedatum

Januar 2017

Vorherige Version

3.1.2



Wichtigkeit

EMPFOHLEN: Dell empfiehlt, diese Aktualisierung im Rahmen des nächsten geplanten Aktualisierungszyklus durchzuführen. Die Aktualisierung enthält Funktionsverbesserungen oder -änderungen, die helfen, die Systemsoftware auf dem aktuellsten Stand zu halten und die Kompatibilität mit anderen Systemmodulen (Firmware, BIOS, Treiber und Software) zu gewährleisten.

Betroffene Plattform(en)

- OptiPlex
- Breitengrad
- Venue Pro Tablet
- XPS Notebook
- Precision



Unterstützte Betriebssysteme

Dell Command | Configure unterstützt die folgenden Betriebssysteme:

- Microsoft Windows 10 Core (32-Bit und 64-Bit)
- Microsoft Windows 10 Pro (32-Bit und 64-Bit)
- Microsoft Windows 10 Enterprise (32-Bit und 64-Bit)
- Microsoft Windows 8.1 Enterprise (32-Bit und 64-Bit)
- Microsoft Windows 8.1 Professional (32-Bit und 64-Bit)
- Microsoft Windows 8 Enterprise (32-Bit und 64-Bit)
- Microsoft Windows 8 Professional (32-Bit und 64-Bit)
- Microsoft Windows 7 Professional SP1 (32-Bit und 64-Bit)
- Microsoft Windows 7 Ultimate SP1 (32-Bit und 64-Bit)
- Windows 10 Preinstallation Environment (32-Bit und 64-Bit) (Windows PE 10.0)
- Windows 8,1 Preinstallation Environment (32-Bit und 64-Bit) (Windows PE 5.0)
- Windows 8 Preinstallation Environment (32-Bit und 64-Bit) (Windows PE 4.0)
- Windows 7 SP1 Preinstallation Environment (32-Bit und 64-Bit) (Windows PE 3.1)
- Windows 7 Preinstallation Environment (32-Bit und 64-Bit) (Windows PE 3.0)
- Red Hat Enterprise Linux 7.0 Client-Version (64-Bit) für Dell Precision Workstations
- Red Hat Enterprise Linux 6.4 Client-Version 6.0 (64-Bit) für Dell Precision Workstations
- Red Hat Enterprise Linux 6.2 Client-Version (64-Bit) für Dell Precision Workstations
- Ubuntu Desktop 16.04 (64-Bit)

Was ist neu in dieser Version?

Die neuen Funktionen dieser Version beinhalten Unterstützung für:


- Neue Plattformen.
- Unterstützung für SMBIOS 3.0
- Aktualisierter Standardinstallationspfad für Linux als /opt/dell/dcc.
- Unterstützung für die folgenden neuen BIOS-Funktionen/Attribute:
 - Festlegen, ob BIOS versuchen soll, von der Legacy-Startliste zu starten, wenn die UEFI-Startliste fehlschlägt. Siehe Option --atemptlegacyboot.
 - Konfigurieren des Levels der Energieverwaltung für den laufenden Betrieb (Active State Power Management, ASPM). Siehe Option --aspm.
 - Konfigurieren der automatischen BIOS-Wiederherstellung ohne Benutzerinteraktion, wenn eine Beschädigung des BIOS festgestellt wird. Siehe Option --biosautorecovery.
 - Konfigurieren der BIOS Connect-Funktion. Siehe Option --biosconnect.
 - Konfigurieren des Status der verfügbaren BiosConnect-Startpfade. Siehe Option --biosconnectactivation.
 - Zulassen oder Einschränken eines Downgrades des System-BIOS. Siehe Option --biosdowngrade.
 - Konfigurieren der BIOS-Integritätsprüfung während des Startvorgangs. Siehe Option --biosintegritycheck.
 - Zulassen oder Einschränken des Löschens aller Einträge im BIOS-Ereignisprotokoll beim nächsten Startvorgang. Siehe Option --bioslogclear.
 - Konfigurieren der Sichtbarkeit der BIOS-Einstellungen. Siehe Option --biossetupadvmode.
 - Konfigurieren des Timeout-Werts für die Tastatur-Hintergrundbeleuchtung, wenn ein Netzadapter an das System angeschlossen wird. Siehe Option --brightnessac.
 - Konfigurieren der zu verwendenden Bildschirmhelligkeit, wenn das System nur mit Akkustrom betrieben wird. Siehe Option --brightnessbattery.
 - Konfigurieren der Reliability Availability Serviceability (RSA)-Unterstützung (Zuverlässigkeit, Verfügbarkeit, Betriebsfähigkeit) auf CPUs. Siehe Option --cpursa.
 - Konfiguriert den CPU-Snoop-Modus. Siehe Option --cpusnoop.
 - Konfigurieren der plattformexternen Bildschirme. Siehe Option --dgpuxterndisplay.
 - Konfigurieren des Dock-Akkulademodus. Siehe Option --dockbattchrgcfg.
 - Zulassen oder Einschränken der Verwendung der Docking-Station, wenn kein Netzstrom angeschlossen ist und der Akkustand über einen bestimmten Prozentsatz aufgeladen ist. Siehe Option --docksupportonbattery.
 - Konfigurieren der Lüftergeschwindigkeitssteuerung, wenn die Lüftergeschwindigkeit unter Verwendung des Lüftergeschwindigkeitsattributs auf „Auto“ eingestellt ist. Siehe Option --fanspeedctrllevel.
 - Konfigurieren, ob das fehlertolerante Speicherprotokoll während des nächsten Starts gelöscht werden soll. Siehe Option --faulttolerantmemlogclear.
 - Konfigurieren des Vollbildlogos, das während des BIOS-POST angezeigt wird. Siehe Option --fullscreenlogo.
 - Konfigurieren des GPS-WWAN-Funks. Siehe Option --gpsonwwanradio.
 - Konfigurieren des isochronen Systemmodus. Siehe Option --isochronous.
 - Konfigurieren des Timeout-Werts für die Tastatur-Hintergrundbeleuchtung, wenn ein Netzadapter an das System angeschlossen wird. Siehe Option --kdbbacklighttimeoutac.
 - Konfigurieren des Timeout-Werts für die Tastatur-Hintergrundbeleuchtung, wenn das System nur mit Akkustrom betrieben wird. Siehe Option --kdbbacklighttimeoutbatt.
 - Konfigurieren der Deckelschalterfunktionen. Siehe Option --lidswitch.
 - Konfigurieren des Flüssigkeitskühlers 1 und 2. Siehe Optionen --liquidcooler1 und --liquidcooler2.
 - Konfigurieren von M2 PCIE SSD 0 und M2 PCIE SSD 1. Siehe Optionen --m2pciessd0 und --m2pciessd1.
 - Konfigurieren der Master-Kennworteinstellungen. Siehe Option --masterpwdlockout.
 - Konfigurieren des Zeitlimitwertes der Speicher-Fehlertoleranz. Siehe Option --memfaulttoltimeimt.
 - Konfigurieren der Reliability Availability Serviceability (RSA)-Unterstützung (Zuverlässigkeit, Verfügbarkeit, Betriebsfähigkeit) auf Speichermodulen. Siehe Option --memoryrsa.



- Konfigurieren der Überwachungsfunktion für die Speicherleistung. Siehe Option --memperformancemonitor.
- Konfigurieren der Reliability Availability Serviceability (RSA)-Unterstützung (Zuverlässigkeit, Verfügbarkeit, Betriebsfähigkeit) auf PCIe-Geräten. Siehe Option --pciersa.
- Lässt das Löschen aller Einträge im Strom-Ereignisprotokoll beim nächsten Startvorgang zu oder schränkt es ein. Siehe Option --powerlogclear.
- Konfigurieren der Stealth-Modus-Steuerung der Intel 8260-Karte. Siehe Option --poweroffintel8260stealthmode.
- Konfigurieren des Dell-Wiederherstellungstools. Siehe Option --recoverytool.
- Zulassen oder Einschränken des Systemstarts über die SD-Karte. Siehe Option --sdcardboot.
- Konfigurieren des schreibgeschützten Modus für SD-Karten. Siehe Option --sdcardreadonly.
- Konfiguriert die Secure Guard Extensions (SGX)-Funktion. Siehe Option --secureguardext.
- Weist darauf hin, dass der Betriebsschalter während dem POST gedrückt wurde. Siehe Option --signofflifeindication.
- Bestimmen, welcher Energiesparmodus vom Betriebssystem genutzt werden soll. Siehe Option --sleepmode.
- Konfigurieren des Startablaufs für das SupportAssist-BS-Wiederherstellungstool im Falle eines bestimmten Systemfehlers. Siehe Option --supportassistosrcvry.
- Löschen der nichtflüchtigen Region des Service-BS. Siehe Option --svcosclear.
- Lässt das Löschen aller Einträge im Temperatur-Ereignisprotokoll beim nächsten Startvorgang zu oder schränkt es ein. Siehe Option --thermallogclear.
- Konfigurieren des Thunderbolt-Controllers im System. Siehe Option --thunderbolt.
- Konfigurieren der Thunderbolt-Sicherheitsstufe. Siehe Option --thunderboltsecuritylevel.
- Konfigurieren der Maximalleistung für Typ-C-Anschlüsse. Siehe Option --typecbtryovrldprotection.
- Bestimmen, ob das System den Benutzer auffordern soll, das Administrator Kennwort, einzugeben, falls eines festgelegt ist, während es von einem UEFI-Startpfad aus dem F12-Startmenü startet. Siehe Option --uefibootpathsecurity.
- Konfigurieren des Intel AMT-Provisionings über ein USB-Speichergerät. Siehe Option --usbprovision.
- Konfigurieren der Reaktivierung per USB aus dem s4-Energiezustand des Systems. Siehe Option --usbwakefroms4.
- Unterstützung für zusätzliche möglichen Werte für die folgenden Attribute:
 - --cpucore
 - --speaker
 - --primaryvideodeviceslot
 - --processorcorecount
- Abschaffung der Unterstützung für die folgenden Attribute:
 - --clearsel
 - --speakervol

 **ANMERKUNG: Weitere Details zu den CLI-Optionen erhalten Sie im *Referenzhandbuch für die Befehlszeilenschnittstelle für Dell Command | Configure* , verfügbar unter dell.com/dellclientcommandsuite/manuals.**

Korrekturen

 **ANMERKUNG:** Die folgenden Korrekturen wurden nur für Dell Command | Configure 3.2.0 A00 vorgenommen. Wenn Dell Command | Configure 3.2.0 A00 auf Ihrem System bereits installiert ist, deinstallieren Sie Dell Command | Configure 3.2.0 A00 und installieren Sie dann Dell Command | Configure 3.2.0 A01. Das A01 DUP ist Systems-Management_Application_<SWB>_WN32_3.2.0.<build number>_A01.exe.

Entfernen der Abhängigkeit von MSVCR110.dll und MSVCP110.dll in 32-Bit-Anwendungen

Beschreibung: Das System zeigte die folgende Fehlermeldung an "The program cannot start because MSVCR110.dll or MSVCP110.dll are missing from your system" (Das Programm kann nicht gestartet werden, weil MSVCR110.dll oder MSVCP110.dll auf Ihrem System nicht vorhanden sind). Dieses Problem wurde behoben. Dell Command | Configure 3.2 hängt nicht von MSVCR110.dll oder MSVCP110.dll ab.

Korrektur: Problem im Zusammenhang mit fehlenden HAPI-Treiberbibliotheken für eigenständige CLI-Installation wurde behoben

Beschreibung: Wenn Benutzer bei der eigenständigen CLI-Installation versucht haben, Befehle auszuführen, zeigte das System folgende Fehlermeldungen an: "Dependent HAPI driver libraries are missing" (Abhängige HAPI-Treiberbibliotheken fehlen) und "Error in initializing HAPI interface library" (Fehler bei der Initialisierung der HAPI-Schnittstellenbibliothek). Dieses Problem wurde behoben.

Korrektur: Korrektur von Fehlercodes

Beschreibung: Einige Fehlercodes stimmten nicht mit den vorhandenen Fehlercodes überein. Die falschen Fehlercodes wurden korrigiert.

Bekannte Probleme

Bekannte Probleme: Befehlszeilenschnittstelle (CLI)

Problem: Dell Command | Configure kann nach der Neuinstallation/Aktualisierung nicht verwendet werden

Beschreibung: Dell Command | Configure funktionieren möglicherweise nach der Neuinstallation/Aktualisierung auf Ubuntu Desktop 16.04 nicht, weil das Modul **dcdbus** während der Neuinstallation womöglich nicht geladen wurde.

Lösung: Laden Sie das Modul durch Ausführen des folgenden Befehls:

```
insmod <filename>
```

Problem: Die Option ASM (advsm) zeigt nicht den aktuellen Status für Fühler an

Beschreibung: Dell Command | Configure zeigt nicht den aktuellen Status für die Temperatur-, Strom- und Spannungsfühler an.

Problem: Windows 7 erkennt nicht die Gültigkeit der digitalen Signatur

Beschreibung: Wenn das System nicht mit dem Internet verbunden ist, erkennt Windows 7 nicht die Gültigkeit der digitalen Signatur der Installationsdatei Dell Command | Configure.

Lösung: Verbinden Sie das System mit dem Internet und validieren Sie die digitale Signatur.

Problem: BIOS-Schnittstelle nicht gefunden

Beschreibung: Während der Ausführung von Dell Command | Configure wird möglicherweise die folgende Fehlermeldung angezeigt:
BIOS-Schnittstelle nicht gefunden.

Lösung: Deinstallieren Sie HAPI mithilfe des Scripts **hapiuninstall.bat**, verfügbar im **HAPI**-Ordner, und installieren Sie es erneut mithilfe des Scripts **hapiinstall.bat**, das im gleichen Ordner zu finden ist.

Problembeschreibung: Verwenden Sie nicht die Eingabedatei- oder Ausgabedatei-Optionen in der .ini-Datei.

Problembeschreibung: Dell Command | Configure unterstützt für den Asset-Einstellungsvorgang nur Einzelbyte-Zeichen.

Lösung: Wenn der Benutzer ein anderes Gebietsschema hat, ändern Sie das Tastaturlayout zu Englisch, bevor Sie die asset-Option verwenden.

Problem: TPM-bezogenen Token können unabhängig voneinander geändert werden

Beschreibung: Dell Command | Configure überprüft nicht die Abhängigkeiten zwischen den verschiedenen TPM PPI-Option. Zum Beispiel ist es möglich die **TPM PPI ACPI**-Option über Dell Command | Configure zu ändern, selbst wenn TPM nicht auf **Ein** eingestellt ist.

 **ANMERKUNG: Dies hat keine negativen Auswirkungen auf BIOS.**

Problem: Abhängige Optionen funktioniert für Legacy-Option-ROM und sicheren Start nicht wie im UEFI-Modus konfiguriert

Beschreibung:

- Dell Command | Configure erlaubt die Aktivierung der Legacy-Option-ROM, wenn sicherer Start auf Ein eingestellt ist.
- Dell Command | Configure erlaubt das Deaktivieren der Legacy-Option-ROM, wenn der Startmodus Legacy ist.

- Dell Command | Configure erlaubt die Aktivierung des sicheren Starts, wenn die Legacy-Option-ROM aktiviert und der Startmodus UEFI ist.
- Dell Command | Configure lässt keine Enumeration des sicheren Starts zu, wenn es deaktiviert ist.

 **ANMERKUNG: Dies hat keine negativen Auswirkungen auf BIOS. Dieses Problem wird in den kommenden BIOS-Versionen behoben werden.**

Problem: Blinkpsu1led und Blinkpsu2led fehlen in der .ini-Datei oder im SCE

Beschreibung: Blinkpsu1led und Blinkpsu2led sind nicht in der .ini-Datei oder im SCE vorhanden, da diese nur aktivierbare Token sind und nur für wenige Sekunden aktiv sind. Diese Token können nicht mithilfe der GUI geändert werden.

Problem: Die advsm-Option zeigt den Status als Andere an

Beschreibung: Wenn einer der Lüfter nicht funktioniert, zeigt die advsm-Option den Status als **Andere** an.

Problem: Die Optionen Advance Battery Charge (erweiterte Akkuaufladung) und Peak Shift Charge (Peak-Shift-Akkuaufladung) werden als Deaktivieren angezeigt

Beschreibung: Auf Plattformen, die die Option Advance Battery Charge (erweiterte Akkuaufladung) nicht unterstützen, zeigt das System bei der Enumeration der Option advbatterychargecfg die Option als Deaktivieren an.

Auf Plattformen, die die Option **Peak Shift Charge (Peak-Shift-Akkuaufladung)** nicht unterstützen, zeigt das System bei der Enumeration der Option **peakshiftcfg** die Option als **Deaktivieren** an.

Problem: Temperaturtest in der Option Advanced System Management (erweitertes Systemmanagement) wird als Unbekannt angezeigt

Beschreibung: Auf einigen Plattformen, die die Option **Advanced System Management (erweitertes Systemmanagement)** unterstützen, wird der Temperaturtest aller Sensoren als **Unbekannt** angezeigt.

 **ANMERKUNG: Dieses Problem wird in den kommenden BIOS-Versionen behoben werden.**

Problem: Auf einigen Plattformen, die die Option Advanced System Management (erweitertes Systemmanagement) unterstützen, zeigt der Temperaturtest des Speichersensors 2 den aktuellen Status als Nicht-kritisch anstatt Normal an.

 **ANMERKUNG: Dieses Problem wird in den kommenden BIOS-Versionen behoben werden.**

Problem: Auf einigen Plattformen, die die Option Advanced System Management (erweitertes Systemmanagement) unterstützen, weist das CLI beim Festlegen der nicht-kritischen oberen Schwellenwerte für Kühlgerät darauf hin, dass die Maßnahme fehlgeschlagen ist. Allerdings war das Festlegen erfolgreich.

Problem: Die ASM (advsm)-BIOS-Optionen können in der .ini-Datei/ im SCE nicht konfiguriert werden

Beschreibung: Während der Konfiguration der ASM (advsm)-Option unter Verwendung einer .ini-Datei oder von SCE, sollte das Setup-Kennwort oder System-Kennwort nicht festgelegt oder geändert werden.

Bekannte Probleme: Grafische Benutzeroberfläche

Problem: Unerwarteter Fehler unter System.xml.

Beschreibung: Dell Command | Configure-GUI unterstützt nur druckbare Zeichen für seine Texteingabefelder. Wenn das BIOS nicht druckbare Zeichen hat, kann die GUI unter Umständen nicht geladen werden und es wird die folgende Fehlermeldung angezeigt:

Unerwarteten Fehler unter System.xml.



Lösung: Stellen Sie sicher, dass BIOS-Optionen wie **asset-** und **propowntag**-Werte keine nicht druckbaren Zeichen enthalten.

Problem: Unerwarteter Fehler

Beschreibung: In seltenen Fällen, wenn .NET-Bibliotheken beim Export der SCE möglicherweise nicht ordnungsgemäß geladen wurden, wird die folgende Fehlermeldung angezeigt: **Unerwarteter Fehler**.

 **ANMERKUNG: Dies hat keine Auswirkungen auf die Funktionalität von Dell Command | Configure**

Lösung: Exportieren Sie die SCE erneut und es wird gelingen.

Problem: Multi-Plattform zeigt ein X-Zeichen an

Beschreibung: Bei Systemen, die Funktionen wie die **peak shift-**, **irsttimer-** und **advanced battery charge**-Optionen unterstützen, zeigt die Multi-Plattform nach der Validierung im Multi-Plattform-Paket ein **X**-Zeichen an.

Problem: Die GUI zeigt nicht die Konfiguration an, wenn sie durch Doppelklicken auf die .cctk-Datei geöffnet wird

Beschreibung: Wenn die Dell Command | Configure-GUI durch Doppelklicken auf die .cctk Datei geöffnet wird, werden die Einstellungen der Datei in der Anwendung nicht angezeigt. Wird die .cctk oder .ini-Datei jedoch in der Registerkarte **Öffnen eines gespeicherten Pakets** geöffnet, so werden die Einstellungen der Datei angezeigt.

Problem: Der Feedback-Link funktioniert nicht mit der Internet Explorer Version 7 und älter.

Beschreibung: Der Feedback-Link in der GUI funktioniert nur mit der Internet Explorer Version 8 und höher.

Lösung: Führen Sie ein Upgrade auf die Internet Explorer Version 8 oder höher durch.

Installationsvoraussetzungen

Installationsvoraussetzungen für Windows

- Die Dell Command | Configure -Installationsdatei **Systems-Management_Application_<SWB>_WN32_3.2.0.<build number>_A01.exe** steht unter **dell.com/support** zur Verfügung.
- Workstation, die ein unterstütztes Microsoft Windows-Betriebssystem ausführt.
- Administratorrechte auf dem System, um Dell Command | Configure zu installieren.
- Microsoft .NET 4.0, um die GUI zu installieren und auszuführen.

 **ANMERKUNG: Wählen Sie auf Systemen, auf denen Windows 7 oder ein neueres Betriebssystem ausgeführt wird, auf dem Bildschirm Windows-Funktionen ein- oder ausschalten Microsoft .NET Framework 4.0 oder höher aus.**

Installationsvoraussetzungen für Linux

- Die Dell Command | Configure -Installationsdatei **command_configure-linux-3.2.0-<build number>.tar.gz**, verfügbar unter: **dell.com/support**.
- Workstation, auf der ein unterstütztes Linux-Betriebssystem ausgeführt wird.
- Red Hat Package Manager (RPMs)/Debian, die in der Dell Command | Configure -Installationsdatei enthalten sind.



ANMERKUNG:

- Wenn Sie das Paket für RHEL heruntergeladen haben, dann sind die RPMs im Paket verfügbar.
- Wenn Sie das Paket für Ubuntu Desktop heruntergeladen haben, dann sind die Debians im Paket verfügbar.
- Root-Anmeldeberechtigungen.

Anweisungen für Installation, Upgrade und Deinstallation

Weitere Informationen zur Installation, Deinstallation und zu Upgrades des Dell Command | Configure finden Sie im Dell Command | Configure-Referenzhandbuch unter dell.com/dellclientcommandsuite/manuals.



Installations- und Konfigurationshinweise

Für die Windows-Installation

Problem: Ein Downgrade von Dell Command | Configure auf die vorherige Versionen von CCTK ist möglich, was zu unerwünschten Situationen führen kann.

Lösung: Führen Sie keine Installationsprogramme früherer Versionen durch, falls Dell Command | Configure bereits installiert wurde.


Für die Linux-Installation

Problem: Beim Deinstallieren von HAPI RPM, wird eine Warnmeldung angezeigt, die darauf hinweist, dass es keine solche Datei gibt.

Ignorieren Sie diese Meldung.



Kontaktaufnahme mit Dell

 **ANMERKUNG: Dell bietet verschiedene Optionen für Online- und Telefonsupport an. Wenn Sie über keine aktive Internetverbindung verfügen, so finden Sie Kontaktinformationen auf der Eingangsrechnung, dem Lieferschein, der Rechnung oder im Dell Produktkatalog. Die Verfügbarkeit ist abhängig von Land und Produkt und einige Dienste sind in Ihrem Gebiet möglicherweise nicht verfügbar.**

So erreichen Sie den Verkauf, den technischen Support und den Kundendienst von Dell:

1. Besuchen Sie die Website dell.com/contactdell.
2. Wählen Sie auf der interaktiven Karte Ihr Land oder Ihre Region aus. Wenn Sie eine Region auswählen, werden die Länder für die ausgewählten Regionen angezeigt.
3. Wählen Sie unter dem von Ihnen ausgewählten Land eine Sprache aus.
4. Wählen Sie Ihr Geschäftsfeld aus. Die Hauptsupportseite für das ausgewählte Geschäftsfeld wird angezeigt.
5. Wählen Sie gemäß Ihrem Anliegen die entsprechende Option aus.

 **ANMERKUNG: Wenn Sie bereits ein Dell-System erworben haben, werden Sie möglicherweise nach der Service-Tag-Nummer gefragt.**